

Obwohl nach 60 Jahren Bundesrepublik Deutschland das Motto „Frauenrechte sind Menschenrechte“ im Alltag selbstverständlich klingt, sind die Chancen von Männern und Frauen bei Ausbildung, Erwerbstätigkeit, Einkommen und in vielen anderen Lebensbereichen höchst unterschiedlich. Häufig haben Frauen hier mit Benachteiligungen zu kämpfen.

Auch wenn in den letzten 60 Jahren Fortschritte erreicht werden konnten, bleiben die oben genannten Defizite aufzuholen. Frauen mit Migrationshintergrund haben an den geschlechtsspezifischen gesellschaftlichen Prozessen der letzten Jahrzehnte aktiv teilgehabt und stehen heute vor weiteren Herausforderungen.

Das Phänomen „Migrantin-Sein“ hat viele Facetten. Wie sehen die Rechte von Migrantinnen aus? Gibt es explizite Unterschiede zwischen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund? Ist das Phänomen „Migrantin-Sein“ ein Konstrukt der Gesellschaft? Wie sehen die gelebten Realitäten von Migrantinnen aus? Welche spezifischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen gilt es gemeinsam zu bewältigen?

All diese Themen möchten wir auf der Tagung „Frauenrechte = Migrantinnenrechte?! Facetten der weiblichen Migration zwischen Konstrukt und Realität“ mit Wissenschaftlerinnen, Migrantinnen- und Frauenorganisationen und Journalistinnen diskutieren und zusammen praxisorientierte Lösungsansätze entwickeln.



Kontakt

Dr. Bahar Akcayer Schütte
Bonner Institut für Migrationsforschung und
Interkulturelles Lernen e.V.
Thomas-Mann- Str.1
53111 Bonn
Tel: 0228-9691375

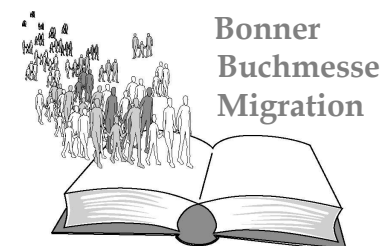
Tagung:

Frauenrechte = Migrantinnenrechte?! Facetten der weiblichen Migration zwischen Konstrukt und Realität“

Sonntag, 22. November 2009
12.00 – 18.30 Uhr

Haus der Geschichte
Museumsmeile,
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn

Im Rahmen der



Weitere Informationen unter:
www.bonner-buchmesse-migration.de

Tagungsprogramm:

Ab 11:30 Anmeldung

12:00 Begrüßung: Bahar Akcayer-Schütte (IF-Pro)

12:10-12:30 Einführungsvortrag: Deniz Baspinar

**12:30-13:15 Podiumsdiskussion:
Frauenrechte = Migrantinnenrechte?!
Facetten der weiblichen Migration
zwischen Konstrukt und Realität"**

Moderation: Berivan Aymaz (Referentin des Zentrums für kurdische Studien e.V. Bonn)

Teilnehmerinnen:

- Necla Kelek (Autorin und Soziologin)
- Deniz Baspinar (Psychotherapeutin und freie Autorin)
- Jae-Soon Joo-Schauen (AGISRA e.V. Köln)
- Tuba Saberi (Internationales Frauen Zentrum (IFZ) Bonn)

13:15-14:00 Fragen und Diskussion aus und mit dem Publikum

14:00-14:30 Kaffeepause mit Buffet

14:30 – 16:00 Workshops:

Workshop I Chancengleichheit im Bildungs- und Berufsleben

(Leitung: Birsen Ürek, Germanistin und Historikerin M.A. / Projektleiterin
Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln)

Workshop II Mediale und gesellschaftliche (Re-)Präsentation der Migrantinnen

(Leitung: Univ.-Prof. Dr. Margreth Lünenborg, FU Berlin, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Arbeitsstelle Journalistik)

Workshop III Religion und Emanzipation im Alltag

(Leitung: Dr. Jeannette Spenlen, Religions- und Islamwissenschaftlerin, IF-Pro Interkulturelle Frauen Projektgruppe BIM e.V. Bonn, Hasibe Özaslan, Mitarbeiterin Interkultureller Rat Deutschland - Darmstadt)

16:00 – 16:15 Pause

16:15 – 17:00 Präsentation der Workshopergebnisse

17:00 – 18:45 Kulturelles Abschlussprogramm:
Musik mit Duo „Shabaneh“
Kabarett mit Senay Duzcu

ANMELDEFORMULAR

Bevorzugte Teilnahme am Workshop:
_____ (I, II oder III)

Nachname: _____

Vorname: _____

Organisation: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Unterschrift: _____

**Bitte schicken Sie die ausgefüllte Anmeldung per Post oder Fax an:
BIM e.V., Thomas-Mann-Str. 1, 53111 Bonn
Fax: 0228-9691376
Oder senden Sie uns eine Email mit Ihren Daten mit dem Betreff: „Tagung Migrantinnenrechte“ an bimev@netscape.net.**

Anmeldeschluss: 16.11.2009

Eine Tagungsgebühr in Höhe von **10 Euro** wird bei der Anmeldung am Tagungsort erhoben.